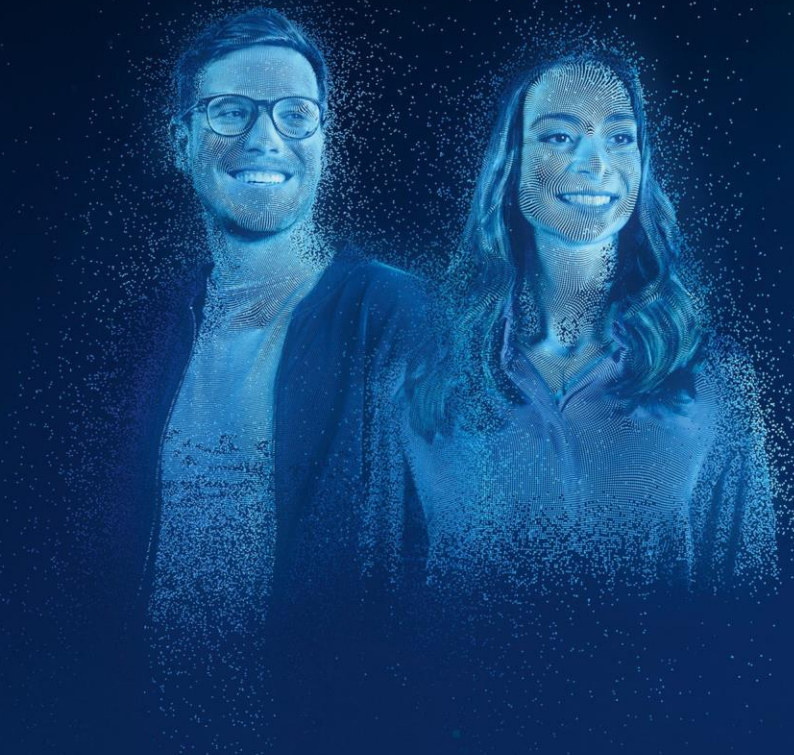


Komm ins #TeamBSI



Wir sind die Cybersicherheitsbehörde des Bundes. Gemeinsam gestalten wir mit derzeit rund 1.800 Beschäftigten eine sichere digitale Zukunft für Deutschland. Durch die rasante Entwicklung der Digitalisierung wächst – neben unseren Aufgaben – auch unser Team stetig weiter. Hierfür suchen wir engagierte Fachkräfte, die mit uns eine sichere digitale Welt gestalten.

Mehrere Referentinnen/Referenten (w/m/d) im Bereich „Hoheitliche Biometrie“

(Entgeltgruppe E 13 TVöD)

befristet (für 5 Jahre) am Dienort Bonn

Die Bedeutung der Biometrie nimmt in allen Bereichen des täglichen Lebens immer weiter zu; auch im hoheitlichen Bereich werden biometrische Merkmale zunehmend eingesetzt, beispielsweise im Pass- und Ausweiswesen oder in der Grenzkontrolle. Hier beeinflussen europäische Entwicklungen und neue Technologien die Nutzung von Biometrie in Deutschland maßgeblich. Die Hauptaufgabe des Referats **D 33** ist es, die Erfassung und Verarbeitung dieser biometrischen Merkmale im hoheitlichen Bereich sicher und effizient zu gestalten und hoheitliche Bedarfsträger bei der Umsetzung von Biometrie-Systemen im operativen Betrieb zu unterstützen. Wir leisten damit einen direkten Beitrag zur Cybersicherheit in Deutschland und treiben die Digitalisierung staatlicher Prozesse voran.

Unsere Aufgabenschwerpunkte umfassen daher neben der Gestaltung der Biometrie in den nationalen Anwendungsbereichen auch die Harmonisierung von Anforderungen im europäischen und internationalen Kontext.



Für die Unterstützung bei zwei großen Vorhaben im Bereich der hoheitlichen Biometrie suchen wir engagierte Referentinnen/Referenten, die diese Vorhaben mit Blick auf die Biometrie begleiten und unsere Stakeholder (intern und extern) bei der Umsetzung unterstützen:

1. Modernisierung im deutschen Pass- und Ausweiswesen (Digitalisierung und Ausbau von Self-Service-Verfahren)
2. Weiterentwicklung europäischer Biometrie-Großsysteme im Bereich Grenzkontrolle

Ihre Tätigkeiten sind in allen Vorhaben:

- Biometrie: Bewertung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit von Biometriesystemen sowie Unterstützung von hoheitlichen Stakeholdern im Bereich Biometrie
- Projektarbeit: Betreuung und Koordination von Entwicklungs- und Pilotierungsprojekten in Zusammenarbeit mit nationalen (Sicherheits-)Behörden, Industrie und Forschungseinrichtungen
- Anforderungsmanagement: Abstimmung und Konsolidierung von technischen Anforderungen mit Stakeholdern im nationalen und internationalen Kontext
- Technische Richtlinien: Spezifikation und Fortentwicklung von technischen Vorgaben, Prozessen (z.B. in BPMN) und Datenaustauschformaten (z.B. XML, JSON) für hoheitliche Systeme;
- Standardisierung: Harmonisierung und Standardisierung von Biometrie-Anforderungen im nationalen, europäischen und internationalen Kontext

Ihr Profil:

- Ein abgeschlossenes bzw. kurz vor dem Abschluss stehendes Studium (Diplom (Uni)/Master) der Fachrichtungen Informatik, technische Informatik, IT-Sicherheit, Physik, Mathematik, Nachrichten-, Kommunikations- oder Elektrotechnik, IT- Management oder Wirtschaftsinformatik.
- Idealerweise verfügen Sie bereits über Erfahrungen hinsichtlich:
 - Biometrie und/oder
 - Anforderungsspezifikation für technische Systeme und Prozesse.

Was uns noch wichtig ist:

- Sie arbeiten gerne strategisch und können Prozesse strukturiert voranbringen.
- Sie haben ein verbindliches und freundliches Auftreten sowie eine überzeugende mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit.
- Im Team arbeiten Sie aufgeschlossen, sind kritikfähig und bringen sich kooperativ sowie eigeninitiativ in Ihre Arbeit ein.



- Das #TeamBSI profitiert von Ihrer entscheidungsfreudigen und zielgerichteten Arbeitsweise.
- Ihre Motivation lebenslang zu lernen und sich dadurch in Ihren Fähigkeiten, Fertigkeiten und Ihrem Wissen kontinuierlich weiterzuentwickeln.
- Sie verfügen über sehr gute deutsche und gute bis sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (Deutsch mind. C 1, Englisch mind. B 2).
- Sie bringen die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen sowie zur Übernahme regelmäßiger, mehrtägiger Dienstreisen - unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf - mit. Im Durchschnitt ist mit etwa 15-20 Dienstreisetage pro Jahr zu rechnen.

Was wir bieten:

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe mit gesellschaftlichem Mehrwert bei der Gestaltung einer sicheren digitalen Zukunft Deutschlands.
- Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben durch flexible Arbeitsgestaltung, die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten in Deutschland sowie Teilzeitarbeit- weitere Infos als [FAQ](#).
- Eine gezielte Einarbeitung und gute Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildungsangebote zur persönlichen und fachlichen Qualifikation.
- Einen sicheren und krisenfesten Arbeitsplatz sowie ein vielseitiges Gesundheitsangebot.
- Eine monatliche BSI-Zulage in Höhe von 200 € / 240 €.
- Ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket) oder alternativ ein vergünstigtes Deutschlandticket.

Das BSI ist langfristig daran interessiert, unbefristete Stellen anzubieten.

Mehr über uns gibt es auf [#TeamBSI](#) und auf unseren sozialen Netzwerken



Sie haben Interesse? Dann [bewerben Sie sich jetzt im Team BSI](#) bis zum 18.05.2026



Ihr Kontakt zu uns:

- Fragen zur Personalgewinnung: Vanessa Thol (Personalgewinnung des BSI) unter 0228 99 9582 5889
- Fachliche Fragen: Anna Stratmann (Referatsleitung D 33) unter 0228 99 9582 6383
- Fragen zum Bewerbungsmanagementsystem: Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter 0228 99 358 87500

Wissenswertes:

- Wir als BSI möchten Frauen ausdrücklich ermutigen, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Bundesgleichstellungsgesetz bevorzugt berücksichtigt. Diversität und geschlechterunabhängige berufliche Gleichstellung sind für uns wichtige Bestandteile der Personalpolitik. Über Bewerbungen von Menschen jeder Herkunft sowie aller geschlechtlichen Identitäten und sexueller Orientierungen, Altersgruppen, Religionen und Weltanschauungen freuen wir uns.
- Das BSI sieht sich in besonderer Weise der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben verpflichtet. Daher sehen wir nicht nur den Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen sehr gerne entgegen, sondern wir werden sie bei gleicher Eignung und vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen bevorzugt berücksichtigen. Es wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.
- Mit der Unterzeichnung der [Charta der Vielfalt](#) und unserer Mitgliedschaft bei [Employers for Equality](#) stehen wir für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld.
- Ihr Einverständnis zur Durchführung einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach § 9 SÜG (Sicherheitsüberprüfungsgesetz) ist Voraussetzung für eine Bewerbung. Diese Sicherheitsüberprüfung darf nicht zum Ergebnis haben, dass ein Sicherheitsrisiko vorliegt, das der sicherheitsempfindlichen Tätigkeit entgegensteht (§ 14 SÜG).
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein entsprechender Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss erforderlich (Übersetzungen sind nicht ausreichend). Wir bitten um Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).
- Für uns hat ein verantwortungsbewusster Umgang mit personenbezogenen Daten hohe Priorität. Wir möchten, dass Sie wissen, wann welche Daten erhoben und wie sie verwendet werden. Das BSI hat technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden. Unsere detaillierten Datenschutzbedingungen finden Sie [hier](#).

